

Inhalt

<i>Vorwort</i>	9
I. Zu Begriff und Methode einer ‚Geschichte der Erziehung‘	11
1. <i>Erziehung – eine Funktion der Gesellschaft</i>	12
Begriff der Erziehung 12; Erziehung, Sozialisation, Bildung 17	
2. <i>Erziehung im historischen Prozeß</i>	22
Selbstbeschreibungen und ideologische Kontroversen 22; Entwicklung und Strukturprinzipien okzidentaler Gesellschaften 24; Erziehungsgeschichte als Gesellschaftsgeschichte 27	
3. <i>Neuzeitliche Grundlagen – Erziehung in der Moderne</i>	30
4. <i>Aufbau, Gliederung und Grundlagen der Darstellung</i>	33
5. <i>Literaturempfehlungen zu I.</i>	36
II. Das Erbe der vormodernen Welt	39
1. <i>Antike: paideia – Lebensform und Bildungsideal</i>	40
Paideia als Lebensform 41; Bildungspraxis und Erziehungsphilosophie 43; Zur Bedeutung von paideia 45; Nachklassische Erziehung in der Antike 47	
2. <i>Erziehung und Bildung im Mittelalter – religiöse Welt und institutionelle Innovation</i>	49
Literalität und Alphabetisierung, Wissensproduktion und -kritik 52; Religion als Lebensform 55	
3. <i>Renaissance und Reformation – universale Zivilisierung und nationale Formierung</i>	57
Bilder der Epoche 57; Renaissance und Reformation, Italien und Deutschland 59; Lebensverhältnisse und Reformation 63; Schule und Jugendleben 66	
4. <i>Erbe und Antizipation</i>	69
5. <i>Literaturempfehlungen zu II.</i>	71
III. Das ‚Pädagogische Jahrhundert‘ – Der Aufbruch zur Moderne im Erziehungskonzept der Aufklärung	73
1. <i>Selbstverständnis der Epoche</i>	74
Pädagogik der Aufklärung – Anspruch und Widersprüche 75; Vorläufer und Vorbereitung 77; Pädagogische und nationale Transformation 79	

2.	<i>Erziehungspolitik und gesellschaftliche Krise</i>	80
	Die Neuordnung des Bildungswesens 81; Neue Universitäten 82; Schulen und Volksbildung 84; Philanthropine 85; Industrieschulen 87; Pestalozzi – Symbol der Aufklärungspädagogik 89; Bildung des Bürgers 92	
3.	<i>Erziehungsverhältnisse</i>	94
	Beharrungskraft der alten Welt 94; Alltag und Öffentlichkeit als Bildungsmedien 100	
4.	<i>Verfachlichung der Erziehungsreflexion</i>	102
	Themen der Erziehungsreflexion 103; Leitlinien pädagogisch-professionellen Handelns 106	
5.	<i>Die historische Bedeutung der Pädagogik der Aufklärung</i>	111
6.	<i>Elend der Aufklärung ?</i>	113
7.	<i>Literaturempfehlungen zu III.</i>	116
IV.	Erziehung und Bildung im Entstehungsprozeß der bürgerlichen Gesellschaft in Deutschland, 1800–1860	117
	Zur Charakteristik der Epoche 117	
1.	<i>Bildungsphilosophie: Der pädagogische Anspruch der Epoche</i>	121
	Die Antinomien des Bildungsprozesses: Humboldt und Schiller 121; Pädagogische Arbeit und die öffentliche Konstruktion des Subjekts 127; Fichte und Hegel 127; Schleiermacher und Herbart 129; Romantische Gesellschaftskritik und Pädagogik, Fröbel 132	
2.	<i>Die Gründung des neuzeitlichen Bildungswesens</i>	135
	Die Metaorganisation des Bildungswesens 136; Profession und Organisation 139; Institutionen: Struktur, Ziele, Dynamik 141; Bildung der Eliten 141; Das niedere Schulwesen: Restauration und Bildungsminimum 149; Schulleben, Schulpublikum, Pädagogische Reflexion 151; Zusammenfassung 153	
3.	<i>Wandel der Erziehungsverhältnisse</i>	155
	Effekte des Bildungswesens, Bildungsbürgertum 158; Volksbildung und Alphabetisierung 161; Gesellschaftliche Interventionen in die Erziehungsordnung 163; Weiterbildung 163; Sozialpädagogik und soziale Kontrolle 165; Kinderarbeit und Erziehungskontrolle 167; Außerfamiliäre Erziehung in der Kindheit 169	
4.	<i>Revolution und Reaktion, Niederlagen und Lernprozesse</i>	170
5.	<i>Literaturempfehlungen zu IV.</i>	176

V.	Krise der Moderne – Formierungsprozesse und Destruktion der Erziehung, 1890–1945	177
	Zur Charakteristik der Epoche 177; Pädagogische Selbstdeutungen 179	
1.	<i>Strukturwandel der Erziehungsverhältnisse</i> Industrialisierung, Arbeit und Beruf 181; Demogra- phische Veränderungen 186; Lebenswelten 190; Päd- agogisierung als Reaktion auf Modernisierung 197	181
2.	<i>Epochentypische Zäsuren</i>	199
3.	<i>Pädagogische Schule – Autonomie der Jugend?</i> Reformpädagogik 203; Grenzen sozialer Bewegun- gen 205; Historische Bedeutung der Reformpädago- gik 207; „Entdeckung der Jugend“ – Die Eigendyna- mik des Generationsverhältnisses 208	203
4.	<i>Die Konstitution neuzeitlicher Erziehungswissenschaft</i> Der szientifische Flügel der Reformpädagogik – empirische Erziehungswissenschaft 214; Geisteswis- senschaftliche Pädagogik – hermeneutisch-pragma- tische Reflexion der Erziehung 219; Erziehungsphilo- sophie im Geiste des Neukantianismus 224; Außen- seiter erziehungstheoretischer Arbeit 227; Erziehungs- ideologie und pädagogische Reflexion seit 1933 231	213
5.	<i>Bildungspolitik 1890–1945 – Versuche einer Bewältigung der Modernisierungskrise</i> Bildungspolitik bis 1914 – Modernisierung in tra- ditionalen Strukturen 235; Gesellschaftliche Kon- troversen 238; Bewertung der Erziehungspolitik 239; Brüche zwischen Erziehungspolitik und Erziehungs- alltag 242; Bildungspolitik 1918–1933: Anspruch und Scheitern demokratischer Erziehung 243; Bildungs- probleme und soziale Struktur 247; Erwachsenenbil- dung und soziale Kontrolle 247; Sozialpädagogik 249; Nationalsozialistische Erziehungspolitik 251; Maß- nahmen 251; Ergebnisse der Erziehungspolitik 253; Der pädagogische Ausgriff auf die Lebenswelt 255; Formierung des Bewußtseins – Wirkung und Fol- gen der NS-Erziehungspolitik 257; Rückblick 259	234
6.	<i>Literaturempfehlungen zu V.</i>	260
VI.	Die Gegenwart von Bildung und Erziehung	261
1.	<i>Bildungspolitik und Schulverhältnisse – zwischen Restauration und Reform</i> Verhinderte Neuordnung, 1945–1950 261; Das Bil- dungssystem der Bundesrepublik vor der Expan-	261

sion, 1950–1965 267; Expansion und Differenzierung 270; Politikverläufe 272; Expansion und Beteiligung 274; „Innere Reform“ 276; Bildungsreform und Gesellschaftssystem 281	
2. <i>Homogenisierung und Differenz der Erziehungsverhältnisse</i>	282
Die Bedeutung der Familien für die Erziehung 284; Schule und Familie 289; Jugendleben und Generationskonflikte 292; Beruf und Jugend 295; Probleme und Widersprüche 297	
3. <i>Erziehungsreflexion und Erziehungswissenschaft</i>	299
Entwicklungsmuster pädagogischen Denkens 299; Hauptströmungen der Erziehungswissenschaft 302; „Geisteswissenschaftliche“ und „Kritische“ Erziehungstheorie 302; Empirische Erziehungswissenschaft 304; Erziehungsphilosophie 306; Theorieprobleme und Forschungspraxis 308	
4. <i>Literaturempfehlungen zu VI.</i>	312
VII. Rückblick	315
Entwicklungsmuster 316; Folgeprobleme 317; Systementwicklung und Reflexionsdynamik 319	
<i>Anmerkungen</i>	322
<i>Personenregister</i>	339